

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Hochschule München / LMU

Studiengang und -fach:

Entrepreneurship & Digital Transformation / Rechtswissenschaften

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2020

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Von 01.10.2020 bis 31.12.2021

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Colégio Visconde de Porto Seguro, I

Adresse Ihrer Heimatschule:

Rua Floriano Peixoto Santos, 55 – Morumbi

CEP 05658-080, São Paulo – SP

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Im 2011 habe ich ein Austauschprogramm in Erlangen gemacht. Damals dürfte ich 1 Jahr lang an der FAU studieren, und ich hatte Glück, viele deutsche Freunde zu machen. Dadurch bin ich stark von der bayerischen Kultur geprägt und habe mich sehr viel identifiziert. Jahrelang hatte ich geträumt, hier in Bayern wieder zu sein, und BayBIDS hat es für mich ermöglicht, wofür ich endlos dankbar bin!

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Die Hochschule München habe ich wegen des spezifischen Masterprogramms gewählt, den ich nirgendwo anders gefunden hatte. Außerdem wollte ich unbedingt in München, meine Traumstadt, wohnen. Aber in Jura ist die LMU einfach die beste Uni Deutschlands, deswegen dachte ich mir, ich könnte die Gelegenheit nicht verpassen, auch dort zu studieren.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern
--

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden? Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Ich konnte mich auf jedem Fall viel an BayBIDS Team verlassen. Ehrlich gesagt, fast alles, was ich wissen musste oder wollte, konnte ich mit BayBIDS Team erledigen. Wenn sie nicht helfen können, schauen sie auch außer dem Tellerrand um uns Stipendiaten zu helfen. Bei alles, womit man Hilfe braucht (wirklich alles, auch psychologische Themen z.B) steht immer ein offenes Ohr und eine Person beim BayBIDS, die sich bemüht, aus unseren Problemen auch *ihren* persönlichen Problemen zu machen. Wenn ich brauchte, habe ich mich aber natürlich direkt an den Unis gewendet und / oder an meine Freunde von BayBIDS, der Uni oder noch von Erlangen, die jetzt in München auch wohnen.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Daran erinnere ich mich ehrlich gesagt nicht mehr, da ich sehr lange (über 12 Jahre) fertig mit der Schule bin und ich denke, immer, wenn ich mich daran erinnern wurde, wäre es nicht mehr eine aktualisierte Information. Trotzdem hat die Schule immer Wert daraufgelegt, den Schülern

in Kontakt mit Deutschland durch verschiedene Ausflüge und Austauschprogramme zu setzen. Diese Gelegenheiten habe ich zwei Mal wahrgenommen, indem ich mit der Schule nach Deutschland geflogen bin, um Deutschkurse zu machen, etwa im Jahr 2004 und 2006.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Ich hatte keine Antwort, wie ich eine Wohnung in München finden könnte. Am Ende musste ich ein Zimmer von einer Frau aus meinem Land für 650 Euro mieten (ich konnte ein Rabatt von 50 Euro in Monat verhandeln, aber, immerhin, 600 Euro sind extrem viel und die Lage war nicht mal die Beste. Mein Zimmer war klein und ich habe das nur akzeptiert, weil ich nichts anderes finden konnte. Nach 2 Monate habe ich mir ein WG-Zimmer für 670 Euro durch WG Gesucht gefunden, wo ich gerade wohne. Trotz des Preises wohne ich jetzt echt zentral, habe über 20qm Zimmerfläche und noch ein Balkon. Ich kann alles mit dem Fahrrad erreichen und bin in 10 Minuten in dem Hauptbahnhof. Deswegen kann ich euch sagen, man kann besseres in München finden, aber man braucht Geduld, Glück und Zeit.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja ich habe ein Visum benötigt, aber nicht direkt zur Einreise. Über meine Einreise finde ich es lohnt sich zu erwähnen, besonders, weil wir mitten in der Coronavirus Pandemie waren, dass BayBIDS mich unendlich viel geholfen hat, indem sie mir die Unterlagen genauso ermittelt haben, wie es notwendig war, um meine Einreise zu befähigen. Wegen Visum, ich musste ein Termin bei der Ausländerbehörde online beantragen, denn anders ging es zu der Zeit nicht. Mehr als 6 Wochen sind vorbeigegangen, bis ich überhaupt eine Antwort bekommen habe, aber als ich sie bekam, bekam ich auch einen Termin. An dem Tag meinen Termin dachte ich, mein Visum wurde mir gegeben werden. Allerdings habe ich nur eine Fiktionsbescheinigung bekommen, mit 7 Monate Gültigkeit. Ich empfehle euch so viel Druck wie möglich und nötig zu machen, damit ihr eine Aufenthaltserlaubnis / ein Visum bekommt, wenn es euch notwendig ist. Die Fiktionsbescheinigung wird von Arbeitgebern nicht angenommen und Banken werden euch auch kein Bankkonto damit öffnen. Das kann zu sehr viele Problemen führen. Noch einmal war BayBIDS sehr verständnisvoll und sie haben mir in ein anderes europäisches Bankkonto in

meinem Namen überwiesen. Ich denke, in normalen Umständen sollte ein Visum nicht so lange dauern, aber bei mir, kann ich sagen, ich habe es erst in 3,5 Monate nach meinem Termin bekommen, bzw. 7,5 Monate nach meiner Einreise in Deutschland. Tatsächlich ist es gestern bei mir per Post angekommen, und leider, habe ich festgestellt, dass meine Adresse falsch ist. Ich werde mich wohl nochmal bei der Ausländerbehörde melden müssen, um eine Korrektur zu beantragen.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Eine Krankenversicherung hatte ich schon von Brasilien aus erledigt, indem ich zusammen mit meinem Sperrkonto ein Paket bei Expatrio gemacht habe, wo auch eine Krankenversicherung enthalten war. Oder mindestens dachte ich. Ich empfehle euch, wenn ihr über 30 seid, wie ich war, sich nicht an solche „Krankenversicherungen“, die mit Sperrkonto verkauft werden zu verlassen, sondern eine private Krankenversicherung separat zu machen. Ich weiß, es wird teuer (um die 200 Euro pro Monat, gegen ungefähr 40 Euro von, zB die Dr. Walter Krankenversicherung, die von Expatrio angeboten wird), allerdings diese Krankenversicherung (zB Dr. Walter) ist in der Tat eine Reisekrankenversicherung, d. h., nur Notfälle werden übernommen. Und wenn man im Ausland ist, allein, es ist sehr wichtig eine richtige Krankenversicherung zu haben, besonders mitten in eine Pandemie, wie jetzt.

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Bei der LMU gab es einige Einführungsveranstaltungen, aber ehrlich gesagt fand ich sie nicht so gut, denn sie waren nicht sofort für online Veranstaltungen bereit. Viele infrastrukturelle Problemen lagen vor, und es war ein schwieriges Semester für alle betroffenen, sowohl Studenten als auch Lehrer und Studienberater. Bei der Hochschule München besonders in dem Master, den ich gemacht habe, gab es mindestens 3 Tage, soweit ich mich erinnern kann, von

vorbereitende Veranstaltungen und die waren viel früher als den tatsächlichen Anfang des Semesters, deswegen empfehle ich euch, sich gut im Voraus zu planen, damit ihr zu allen Veranstaltungen anwesend (auch wenn nur online) seid könnt.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Bei BayBIDS: immer <3. Ansonsten bei der Studienberatung, Lehrern, Lehrstühlen, Fachschaften, Studentenwerk, bei Kollegen und Beratungen von den Hochschulen. Es gibt eine Menge Angebot an Programmen und Initiativen womit man sich engagieren kann und dadurch informieren bzw. geholfen sein kann.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Es gefällt mir, dass ich in Bayern bin, deutsch jeden Tag übe und meine Karriere an den deutschen Arbeitsmarkt einrichten kann. Es gefällt mir aber nicht so gut die Organisation in den Hochschulen, besonders verwaltungsmäßig. Ich muss aber gerecht sein und nochmal sagen, ich bin gerade mitten in der Pandemie nach Bayern gezogen und trotz aller Bemühungen, ist es sehr schwierig, dass alles reibungslos passiert.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ich kann es nur und immer empfehlen. Sei es weil eine bayerische Abschluss sehr mächtig für die Zukunft von einer sein kann, sei es weil Bayern einfach so genial ist oder auch weil die Erfahrung, hier zu studieren, sich einfach lohnt. Das Leben als Student in Bayern hat mich so verzaubert, dass ich 8 Jahre lang an nichts anders denken konnte. Ich bedanke mich jeden Tag für die Möglichkeit, das erneut zu erleben.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

In Deutschland zu arbeiten und nach 5 Jahre die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen. Ich bin mir seit 2011 ehe sicher, dass mein Herz für Bayern schlägt und wurde mich wahnsinnig freuen, wenn ich mich auch eine Bürgerin von Bayern endlich benennen kann <3.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die Sicherheit, Ruhe, Sauberkeit, Natur, Wert auf die Kultur und respektvolles Zusammenleben gefallen mir sehr viel in München. Auch, die Möglichkeit schnell in die Natur zu sein (in die Berge, am See usw.) finde ich klasse.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie allein oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne aktuell in eine 3er WG mit zwei andere (deutsche) Mädels. Nach einer Suche bei WG Gesucht habe ich die Zimmer gefunden, in eine Casting Meeting teilgenommen und wurde dann einige Tage später in die WG eingeladen. Ich wohne in Westend, in München, ein Stadtteil die sehr nah am alles ist und gleichzeitig familiär und ruhig. Zur Hochschule brauche ich 12 Minuten mit dem Fahrrad (HM) oder 20 (LMU). Allerdings sind gerade alle Vorlesungen online und ich bin nicht einmal persönlich in die Hochschule oder LMU gewesen, nur um meine Ausweise zu validieren.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Sich für das Studentenwerk wie gesagt jedenfalls bewerben, wobei es lang sein kann, bis man ein Zimmer bekommt (manchmal 3 Semester!). Ansonsten auf jeden Fall WG-Gesucht.de (immer eine schöne Anzeige mit Foto machen und kräftig mitteilen, und auch alle Leuten bescheid geben, dass man ein Zimmer sucht). Oft kommt ein Zimmer durch Bekannten! Ansonsten offenbleiben, für Angebote, die vielleicht nicht traumhaft sind, aber zur Not auch ok sein können – nur nicht in eine verzweifelte Situation gelangen, denn es gibt immer Leuten (auch in Deutschland!) die davon profitieren wollen können. Bei WG-Castings sich nicht scheuen, immer sehr gut, direkt und genau nachfragen, wie die WG-Stil bzw. Stimmung ist. Da ich zB beide Unis von zu Hause besucht habe, weil alles online ging, brauchte ich unbedingt gutes Internet und Ruhe, und es wurde mir nichts dienen, wenn man in eine lärmige, Party-WG

dann wohnt. Bei mir gibt es dann eine andere Studentin, die auch Ruhe braucht und eine dritte Mitbewohnerin, die extrem leise ist.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

670 Euro warm.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ungefähr 120 Euro für Essen, 37 Euro für das Dr. Walter Reisekrankenversicherung (aber ich werde mich jetzt freiwillig gesetzlich versichern, was ungefähr 200 Euro im Monat kostet, wenn man über 30 Jahre alt ist, da man dann nicht als Student mehr gilt, ganz egal ob man tatsächlich ist), und 15 Euro für Handynummer / Internet. Obacht: das enthält keinerlei anderen Aktivitäten wie z.B. sich ein einfaches Croissant / Bier / Eis am Spazieren zu gönnen, was im München sich schnell zu 50+ Euro locker addieren lassen kann. Da wir aber Lockdown haben, lässt sich mit dem (nicht-)Ausgehen gut sparen. Um ein bisschen mehr finanzielle Spielraum zu haben (und auch sicher zu sein, für den Fall des Falles, dass man mehr Geld für irgendwas ausbeuteln muss), wurde ich diejenigen raten, die in München leben wollen, mit mindestens 1300 Euro im Monat zu rechnen. Beispiele wären: irgendein (gebrauchtes) Möbel zu kaufen, Fahrradreparatur, FFP2 Masken, Ärzte / Medikamente, Bürokratie, usw.

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Da ich zentral wohne, kann ich alles mit dem Fahrrad machen, trotzdem ist es in Winter oder zum Einkaufen nicht immer ideal. Deswegen nutze ich auch den öffentlichen Verkehrsmitteln und bin sehr zufrieden. Der Solidarbeitrag kostet zurzeit ungefähr 65 Euro und befähigt Abendfährte (18-06 Uhr wöchentlich) und rund um die Uhr am Wochenende. Wenn man sich aber keine Sorge machen will, wann man fahren darf oder nicht (Fahren ohne gültige Fahrkarte wird 60 Euro kosten, wenn man bestraft wird) kauf man sich am liebsten das Semesterticket dazu. Das kostet gerade extra um die 200 Euro. Es lohnt sich auf jedem Fall, weil das Monatsticket von MVG 58 Euro kostet, was in 6 Monate zu über 300 Euro kommt.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit- / Sport- / Kulturangebot?

München bietet alles an. Von Museen, zu den Sehenswürdigkeiten, Sportzentren, Vereine, Festivals, alles passiert hier – natürlich auch Oktoberfest! Die Unis (LMU, TUM) bieten Sportmöglichkeiten an und haben Anlagen, die meistens auch von nicht-studierenden benutzt sein können, man muss sich halt darüber informieren. Weihnachtsmärkte, Flohmärkte, die Liste ist endlos. Es lässt sich hier nicht langweilen, aber man muss natürlich auch zugeben, dass mit der Pandemie nicht alles möglich ist. Trotzdem den vielen Parks machen München sehr interessant und die Natur insgesamt, wo man sich noch erholen kann. Von München aus gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Tagesausflüge durch Bayern zu machen und man muss gar nicht zu weit fahren: in direkter Nähe liegen viele Berge, Seen und so weiter die extrem hübsch und sehenswert sind. Kneipen, Clubs, darüber muss man gar nicht reden: die sind auf jedem Fall auch da, aber man darf gerade natürlich nicht gehen.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -Beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Seit sehr lange (8 Jahre) wollte ich zurück nach Deutschland und recherchierte ich nach Stipendiums Möglichkeiten. Für die DAAD Stipendium habe ich mich vorher beworben, aber leider wurde ich nicht gewählt. Da ich über 30 war, als ich beschloss, in einige Monate nach Deutschland zu fliegen, hatte ich nicht mehr viel Hoffnung. Ich habe Kontakt mit meiner ehemaligen Schule aufgenommen, um mich darüber zu erkundigen, ob es irgendein Programm, Stipendium oder ähnliches gab, wo ich als ehemalige Schüler eines deutschen Schules berücksichtigt sein konnte. Ich erlang leider keine Antwort, aber Schicksal hat mich geholfen und ich habe BayBIDS in meine Internetsuchen herausgefunden!

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Seit dem ersten Tag, als ich BayBIDS gefunden habe (am Facebook) habe ich Kontakt aufgenommen, und wurde von Frau Scheffner beraten. Kurz danach war ich krank und Frau Scheffner hat mich nochmal geschrieben, um zu wissen, wie es mir ging <3. Von da an habe

ich immer Kontakt mit der BayBIDS Team gehabt, und bekam für alle meine Fragen immer zeitnahe, einfühlsame und vernünftige Antworten. Die ganze Erfahrung mit BayBIDS liegt mir ganz nah am Herzen, weil ich verzweifelt war und dachte ich sollte von meinem Traum nun aufgeben – als es sich ergab, musste ich nur noch ein bisschen durchhalten! Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, dieses Stipendium zu bekommen und die Unterstützung von BayBIDS Team bekommen zu dürfen. Ich hoffe, viele andere studieninteressenten auch ihr Studium in Bayern auch bald anfangen können, und zwar möglichst so eine tolle Erfahrung sammeln können, wie ich es konnte!

Ort, Datum:

München, den 06. April 2021